

Ifd. Nr.	Ort/Lage	Erläuterung
E202	Ackerflächen östlich des Hinbergsees (MÜR, NLP MÜR)	<p>Derzeitiger Zustand, Konflikte: Der Hinbergsee ist ein mesotropher See. Sein Einzugsgebiet besteht zu ca. 50 % aus landwirtschaftlicher Nutzfläche, die Hälfte davon unterliegt einer ackerbaulichen Nutzung. Es handelt sich dabei teilweise um sickerwasserbestimmten Sande mit hoher Grundwassergefährdungsstufe, womit eine hohe potenzielle Gefährdung des Sees besteht. Aufgrund der Hangneigung des Ostufers ist im Bereich des Ackers auch eine Abschwemmung von Partikeln in den See und somit Nährstoffeintrag möglich.</p>
		<p>FFH-Gebiete/Nationalparke/NSG (vollständig, anteilig oder angrenzend): FFH-DE 2543-301 „Seen, Moore und Wälder des Müritz-Gebiets“; NLP „Müritz“</p>
		<p>Schutz-/Entwicklungserfordernisse, vorgeschlagene Maßnahmen: Die Ackerflächen sollten in Grünland umgewandelt werden.</p>
		<p>Umsetzungsstand, weitere Hinweise:</p>
		<p>Quellen: LFG M-V (2004a), NLP MÜR 2010</p>